

Nat Pinkerton der Detektiv-König.
3. und Hauptteil
 — nur — im Edison-Theater am Markt. — und —
 Sonntag Montag

Putz-Geschäft Minna Voigt
 — — Feldstrasse — —
 bringt zur bevorstehenden Saison ihr Lager in garnierten und ungarnierten Damen- und Mädchenhüten in modernen Formen und geschmackvollster Ausführung in empfehlende Erinnerung — — und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. — —
 Kein Laden, daher billige Preise.

Geometerarbeiten
 fertigt schnell und gewissenhaft
B. Rentsch, verpfl. Feldm. Kamenz.
 Bahnreisekosten berechne ich nicht.

Patentanwalt
Sackel Leipzig

Zahle Geld zurück, wenn meine **grüne Zinktur** nicht in einigen Tagen **Hühneraugen** und **Warzen** beseitigt
 Fl. 50 Pf.

August Müller,
 Herren- und Damen-Frisier-Salon
 Langstraße

Mietverträge bei
E. L. Försters Erben.

Hochwillkommen
 für Jedermann ist der wohl-schmeckende, Appetit und Verdauung kräftig fördernde, Körper erwärmende treue Freund in jedem Haushalt:
Drogist B. Knaut
Magen-Inspektor
 (durch D. R. W. 3. gefehl. gesch.), ein hochfeiner Kräuterlikör nach Benediktiner Art mit 40% Pepsin-Gehalt, prämiiert Goldene Medaille. Flasche 3,75, 2,—, 1,25 und 0,60. Einzel- und Wiederverkauf für Pulsnig und Umgegend nur durch Drogist **Max Jentsch**. Im Auslande in Gastwirtschaften zc.

Die Beste
 und sicher wirkende medizinische Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Blüthen, Gesichtsröte zc., ist unbedingt die echte **Stechenpferd-Teerschwefel-Seife** v. **Bergmann & Co.,** Radebeul, a. St. 50 Pf. in der Löwenapotheke.

Nat Pinkerton der Detektiv-König.
3. und Hauptteil
 — nur — im Edison-Theater am Markt. — und —
 Sonntag Montag

Seidenstoffe
 für Braut- und Hochzeitkleider
 empfiehlt in grösster Auswahl und soliden Qualitäten zu billigsten Preisen
Julius Zschucke, Rgl. Sächs. Stofflieferant
 Dresden, an der Kreuzkirche 2, part. und 1. Etage.
 Grösstes Sammet- und Seidenlager in Sachsen.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Fahrrädern,
 als **Brennabor, Diamant, Stabil,** einer gütigen Beachtung.
Gebrauchte Fahrräder
 für Damen und Herren, sowie ein **Knabenrad** (Brennabor) billigt.
Nähmaschinen • Wringmaschinen.
Laternen, Luftpumpen, Mäntel, Schläuche, sowie sämtliche **Einzelteile.**

Heinr. Kiessig, Fahrradhdg., Bischheim.
Harmoniums
 verschiedener Systeme eigener Fabrikation, mit großer Tonfülle und unübertroffener Dauerhaftigkeit
 empfiehlt schon von 100 M an
August Förster
 K. S. Hoflieferant. **Löbau i. Sa.**
 Kataloge und reislisten auf Wunsch gern gratis und franko. **Gebrauchte Instrumente** werden ev. mit in **Zahlung** genommen.
Grosse Ersparnis im Haushalt!
MAGGI'S Würze verbessert augenblickl. schwache Suppen, Saucen, Gemüse und gibt ihnen überraschenden Wohlgeschmack. In allen Flaschengrößen angelegentlichst empfohlen von **Otto Gärtner, Ohorn.**

Manufaktur-Modewarenhaus Prager 12 Straße Dresden
Dressler Dresden
Modewaren, Kleiderstoffe, Konfektion, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Waschstoffe, Futterstoffe, Schneiderei-Artikel, Aussteuer-, Tisch- und Bettwäsche, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Normalwäsche, Korsette, Untertaillen, Kamelhaar-, Schlaf- und Steppdecken, Tisch- und Gartendecken, Herrenwäsche usw.
 Wie vorm billig man bei mir kauft, ist allgemein bekannt.
Höchste Leistungsfähigkeit in guter Mittelwäre.

Sie zeigt uns, daß der deutsche Viehbestand im Verhältnis zur Einwohnerzahl und abgesehen von den Schafen, deren Bestand bei uns durch die veränderten landwirtschaftlichen Betriebsmethoden stark reduziert wurde, derverhältnismäßig größte von alleneuropäischen Staaten ist. Besonders unser Schweinebestand, der den nächstgroßen, russischen, um das Doppelte übertrifft, gibt uns dem Ausland gegenüber eine führende Stellung. Die Tabelle zeigt in klarer Form, daß wir vom Auslande auf nennenswerte Zufuhren kaum rechnen können, denn dieses kann nur dann von seinem Fleischvorrat abgeben, wenn sein eigener Verbrauch pro Kopf wesentlich hinter den deutschen zurücktritt. Da mit solchen Möglichkeiten nicht auf die Dauer gerechnet werden kann, kann bei uns ein nennenswertes Mehrangebot von Fleisch nur durch Eigenproduktion, also durch Züchtung im eigenen Lande erzielt werden. Nachdem im letzten Jahre der Nachweis geliefert ist, daß mit süßer auf dem Hofe entrahmter Magermilch die gleichen Fütterungserfolge, wie mit Vollmilch, erzielt werden, und nachdem sich die landwirtschaftlichen Körperschaften für Einführung der Rahmlieferung an die Molkereien interessieren, steht zu erwarten, daß die Fleischknappheit für uns bald ein überwundener Standpunkt sein wird, weil infolge der Verwendbarkeit der Magermilch an Stelle der Vollmilch unsere Landwirte künftig wesentlich mehr Vieh aufziehen können.

Ueber Obstbaumkarbolium und Floravit.
 Seit langer Zeit schon verschleift der Landwirt die Wunden seiner Kinder und Pferde mit Teer, weil er weiß, daß er mit diesem Mittel den Heilungsprozeß beschleunigt. Mit Teer verschließen wir einmal den Bazillen den Zutritt zu den offenen Hautstellen und an-

dererseits regt der Teer die Hautgewebe zur Neubildung an. Es lag nahe, daß man untersuchte, ob der Teer nicht auch günstig auf die verletzte Baumrinde einwirkte. Zunächst verstrich man an den Obstbäumen die Wunden, die die Haie erzeugt hatten und bemerkte, wie diese nach 2—3 Jahren sich vollständig schlossen. Die Wissenschaft erkannte, daß die Heilwirkungen durch flüchtiges Anthracenöl (Karbolineum) hervorgerufen wurden und schied sich aus dem Teer aus. Die giftige Karbolsäure (wir verzichten jetzt auch bei menschlichen und tierischen Wunden auf deren fäulniswidrige Wirkung und behandeln lieber die Wunden mit ganz reinen Werkzeugen) und andere schädlichen Stoffe mußten ebenfalls beseitigt werden. Die Anthracenöle wurden sodann mit Alkalien (Seifen) wasserlöslich gemacht, damit sie nicht zulange Baumrinde und Blättern den Luftzutritt verschließen können, sondern vom Regen wieder abgespielt werden. Die Zusammensetzung des Karboliums in den 83 Teerfabriken, die Karbolium erzeugen, ist trotzdem noch sehr verschieden, aber die Fabriken, die über die besten Chemiker verfügen, haben keine Veranlassung, ihre Geheimnisse zu verraten. Man nennt dieses Fabrikat Obstbaumkarbolium. Mit ihm können wir aber ohne Schaden nur die Rinde der Bäume bestreichen und besprühen. Zur Vertilgung des Ungeziefers auf belaubten Bäumen erzeugt die Firma F. Schacht in Braunschweig noch das Floravit.

Was verdient eine Biene?
 Abgesehen von den Poeten, die der Anblick der summenden Bienen zu Frühlingsgedichten begeistern mag, gibt es auch aufs Reale gerichtete Gemüter, denen angesichts des Bienenfleißes die Frage aufsteigt: Was ist diese Emsigkeit wert? Was bringt ein einzelnes dieser unermüdblichen Wesen dem ein, der ihnen Unterkunft und Pflege gewährt? Diese interessante Frage ist mit einigen Durchschnittszahlen wohl zu beantworten. Statistische Berechnungen haben ergeben, daß in Deutschland etwa 65 Milliarden Honigbienen ihres süßen Amtes walteten. Denn man fand bei den deutschen Imkern im Durchschnitt der Jahre mehr als 2 600 000 Bienenstöcke vor, und mußte — zufolge neuesten Forschungen über die Stärke der Bienenvölker annehmen, daß ein jeder Stock im Durchschnitt 25 000 Arbeitsbienen beherbergt. Die 65 Milliarden Arbeiterinnen setzen die Imker in den Stand, rund 150 000 Doppelzentner Honig zu ernten. Berechnet man nun den Gewichtsanteil, der auf eine einzelne Biene entfällt, so stellt sich heraus, daß jede Arbeiterin jährlich einviertel Gramm Honig liefert. Wenn wir für ein Pfund Honig den Durchschnittswert von 1 M an-

